

18.30 Uhr

**Mittwoch, 16. Oktober 2024**Österreichische Akademie der Wissenschaften, Theatersaal  
Wien I, Sonnenfelsgasse 19

# Zwischen Nutzung und Bedrohung: Zur Co-Evolution von Wien und seinen Gewässern

Vortrag

**Verena Winiwarter**

Moderation

**Andreas Schwarcz****Es wird höflichst um Anmeldung gebeten.**

***Alserbachstraße, Heumühlgasse, Am Tabor. Die Straßennamen von Wien bewahren die Erinnerung an die Gewässer, die die Stadtentwicklung prägten. In einem mehr als 10 Jahre dauernden, interdisziplinären Forschungsprozess hat das Team um Verena Winiwarter die Umweltgeschichte der Wasser-Stadt-Wien (so der Titel des 2019 erschienenen Buchs dazu) als Geschichte der gemeinsamen Entwicklung (Co-Evolution) von Gewässern und Gesellschaft rekonstruiert. Ob Roggenmehl oder Cholera, ob Festungsbau oder Regulierung, die verschiedenen Ansprüche an die Gewässer haben in den Archiven und in der Stadt viele Spuren hinterlassen. Die großen Überschwemmungen, Eisstöße in der Kleinen Eiszeit, der Interessensausgleich zwischen Fischern und Färbern, alles dies lehrt auch für die Zukunft den respektvollen Umgang mit der knappen Ressource sauberes Wasser. Eine klimagerechte Stadt der Zukunft kann aus der Vergangenheit lernen.***

## PROGRAMM

Begrüßung und Moderation

**Ao. Univ.-Prof. i. R. Dr. Andreas Schwarz**

Präsident der Gesellschaft der Freunde der ÖAW

Vortrag

**Univ.-Prof. i. R. Ing. Dr. phil. Dr. h.c. Verena Winiwarter**

bis 2022 Professorin für Umweltgeschichte  
am Institut für Soziale Ökologie der Universität für Bodenkultur in Wien

### **Verena Winiwarter**

absolvierte 1979–81 eine Ausbildung in technischer Chemie, war danach als Chemikerin unter anderem an der Technischen Universität Wien tätig, schloss 1991 das Studium der Geschichte und Publizistik an der Universität Wien mit einer Arbeit zur Rezeption antiker Agrarliteratur im frühen Mittelalter ab, promovierte 1998 über Historische und ökologische Prozesse in einer Kulturlandschaft und erwarb 2003 mit der Habilitationsschrift „Historical Studies in Human Ecology“ die Venia Legendi im Fach Humanökologie an der Fakultät für Naturwissenschaften und Mathematik der Universität Wien. 2007 folgte sie dem Ruf an die Universität Klagenfurt, an der sie die damals einzige Professur für Umweltgeschichte in Österreich innehatte, war ebendort von 2010 bis 2016 Dekanin der Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung, und arbeitete seit 2018 als Professorin für Umweltgeschichte am Institut für Soziale Ökologie der Universität für Bodenkultur in Wien. Seit 2016 ist sie wirkliches Mitglied der philosophisch-historischen Klasse der ÖAW. Unter zahlreichen Würdigungen wurde sie Anfang 2014 zur Wissenschaftlerin des Jahres 2013 gewählt.

### **Andreas Schwarz**

ist Mediävist und Mitglied des Instituts für österreichische Geschichtsforschung Wien; seine Spezialgebiete sind Spätantike, Frühmittelalter und historische Chronologie. Seit 14. Dezember 2022 ist er Präsident der Gesellschaft der Freunde der ÖAW.